Doch that ich's gern, es war zu Gottes Ehre.–
Sieh, wie die Morgensonne durch die Scheiben,
Die hell gewasch'nen, nun so freundlich schimmert!
Die Mutter Gottes hat'nen Strahlenkranz
Von ihrem goldnen Lichte um das Haupt.
Wohl ziemt sich's, daß du heute bist geschmücket.

O, du Geduldige! du schwer Geprüfte!
Heut' zogst den Todesspeer du aus dem Herzen.–
Ich will noch diesen Strauch von blüh'nden Rosen
Zu deinen süßen Füßen niedersetzen;
Ich hab' den ganzen Winter sie gepflegt.
Sie glühen hell wie deines Sohnes Blut,
Das mir zu Liebe ward am Kreuz vergossen.

Da hab' ich grüne „Palmen" mitgebracht,
Die ersten, die ich gestern fand im Walde,
Die will ich schlingen hier um's Kreuz herum.–
So ist es schön – o, heiliger Kreuzesstamm!
O, Palmbaum du, des Friedens und der Freude!–